

Dreimal Gold für Hennefer Ortsteile

Kreis zeichnet Lückert, Dambroich und Happerschoß bei „Unser Dorf hat Zukunft“ aus



Ein Fachwerkhaus am Ortsseingang: Der Ort Lückert in Hennefer zieht als Sieger des Kreiswettbewerbs in die nächste Runde vor

FOTO: RALF EISENER

VON MARCEL DORSING

RHEIN-SIEG-KREIS. Sieg bei der zweiten Teilnahme. Das Dorf Lückert im Südosten Hennefers ist am Mittwoch beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Kategorie „kleinere Ortschaften“ mit Gold ausgezeichnet worden.

Gerade einmal 100 Einwohner hat der Ort. Für die Zukunft aber ist es nach Ansicht der Bewertungskommission des Rhein-Sieg-Kreises sehr gut gewappnet. Überzeugen konnte Lückert die Jury vor allem mit dem „sozialen und kulturellen Leben“ im Ort, wie es in der Begründung heißt. Insbesondere die generationsübergreifenden Angebote und die Förderung der Dorftatigkeiten wie des „Backens“ des Backhauses im Dorf, oder des Almabtriebs hob die Jury lobend hervor. „Dass wir es tatsächlich ge-

schafft haben, freut uns riesig. Wir haben nicht damit gerechnet, auch wenn wir es erhofft haben“, sagte Andreas Hagen, der die Bewerbung des Dorfes inszenierte. Was mit den 1200 Euro Preisgeld passieren soll, die Lückert wie alle anderen Goldmedaillengewinnerin erhielt, konnte Hagen noch nicht sagen, aber „auf jeden Fall kommt es der Dorfgemeinschaft zugute“. Der Gewinner der Silbermedaille melien 700 Euro und 400 Euro gingen an die Orte, die mit Bronze prämiert wurden. Zusätzlich erhielten alle Teilsieger 380 Euro aus Sponsorengeldern.

2011 bewarb sich Lückert erstmals bei dem Kreiswettbewerb. Bereits damals mit Erfolg. Eine Silbermedaille und einen Sonderpreis erhielt das Dorf vor sechs Jahren. Auch in den beiden anderen Kategorien „Große“ und „Große Ori-

schalten“ entschied sich die Jury für Hennefer Orte. Gold ging nach Dambroich und Happerschoß, das sich die Auszeichnung mit Dorf-/Berg-Seitheid in Neunkirchen-Seelscheid teil.

Insgesamt nahmen 18 Dörfer und Stadtteile an dem Wettbewerb teil. Alle Dörfer, die eine Bewerbung für den Wettbewerb eingereicht hatten, präsentierten sich der Bewertungskommission im Vorfeld bei einer Ortsbegehung. „Wir haben die Vielfalt des Rhein-Sieg-Kreises kennengelernt und die Herzlichkeit seiner Bewohner“, sagte Renate Becker-Steinhäuer, Vorsitzende der Bewertungskommission. Erfolgreichste Kommune neben Hennefer war in diesem Jahr Ruppertsroth mit insgesamt vier Auszeichnungen, gefolgt von Bornheim. Mit Urdorf, Rüsberg und Wildg tragen nun drei Orte

der Stadt die Auszeichnung Silber. „Es ist für uns ein super Erfolg, schließlich sind wir das erste Mal dabei. Es war eine absolute Gemeinschaftsleistung“, sagte Peter Touné, Ortsvorsteher von Rüsberg. Landrat Sebastian Schuster lobte die Dorfgemeinschaften, weil sie „Verantwortung und öffentliche Aufgaben übernehmen“. Jedes Dorf, das am Wettbewerb teilnimmt, ist bereits ein Gewinner“, so Schuster.

Lückert heißt nun auch in der nächsten Runde erfolgreich abzusprechen. Denn der Ort wird zusätzlich zu seiner Gold-Auszeichnung auch für den Wettbewerb auf Landesebene gemeldet.

Der Rhein-Sieg-Kreis riefte den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bereits zum 22. Mal aus. Das nächste Mal findet er erst wieder 2020 statt.

Die Preisträger

Kleinere Ortschaften (unter 300 Einwohner)

Gold

Ort: Lückert

Silber

Ort: Berzbach (Maife), Bröckel-Felsenhof (Ruppertsroth), Dörsen (Lohmar), Dörsch (Ruppertsroth)

Bronze

Ort: Henneford (Ruppertsroth), Oberhückelwitz (Ruppertsroth)

Großere Ortschaften (300 bis 1000 Einwohner)

Gold

Ort: Dambroich/Hennefer

Silber

Ort: Drossel/Windeck, Lutzerath (Bornheim), Stornberg/Windeck

Große Ortschaften (1000 bis 3000 Einwohner)

Gold

Ort: Dorf-/Berg-Seitheid (Neunkirchen-Seelscheid), Happerschoß/Hennefer

Silber

Ort: Rüsberg/Bornheim, Wilgrotz (Wachberg), Wildg (Bornheim)

Bronze

Ort: Henneferschö/Hennefer, Rommersdorf (Bad Honnef)



Andreas Hagen (2.v.l.) und die Delegation aus Lückert freuen sich gemeinsam mit Renate Becker-Steinhäuer (3.v.r.) über Gold. FOTO: DORSING